



Checkliste Impfakt mit Covid-19 Impfung mit Comirnaty® bei Kindern 5-11 Jahren



✓ Spezifisch vor 1. Impfung

| | |
|--|--|
| Administrative Klärung | <ul style="list-style-type: none"> • Abklären, wie die zu impfende Person krankenversichert ist (OKP/Versichertenkarte) • Die Identität der zu impfenden Person verifizieren |
| Abklärung Impfindikation | <ul style="list-style-type: none"> • Die Impfung ist für alle Kinder im Alter von 5-11 Jahren empfohlen, deren Eltern / Erziehungsberechtigte eine Impfung wünschen. Die Empfehlung gilt insbesondere für: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder die wegen einer chronischen Erkrankung bereits stark beeinträchtigt sind, um möglichst jede zusätzliche Erkrankung/Infektion zu verhindern. 2. enge Kontakte (Haushaltsmitglieder) von Personen, die sich z.B. wegen Immundefizienz selbst mit der Impfung nicht ausreichend schützen können. • Basierend auf der aktuellen Impfeempfehlung der EKIF/BAG www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen |
| Abklärung Kontraindikationen | <ul style="list-style-type: none"> • Bekannte Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffes (insbesondere Polyethylenglykol [PEG] resp. Makrogol, Tromethamin resp. Trometamol [TRIS]) • Für weitere Spezifizierungen der relativen oder absoluten Kontraindikationen allergischer oder nicht allergischer Art siehe die Impfeempfehlung zu mRNA-Impfstoffen Kapitel 2.3.1., Kapitel 10.5 sowie Anhang 2. |
| Impfung aktuell nicht empfohlen | <ul style="list-style-type: none"> • Genesenen Kindern im Alter von 5-11 Jahren wird keine Impfung gegen Covid empfohlen, ausser sie gehören zu jenen mit besonderer Empfehlung (chronische Erkrankung/ Kontakt mit immundefizienten Personen). (Grundsätzlich besteht keine Kontraindikation für eine Impfung für genesene Kinder in dieser Altersgruppe.) |
| Abklärung eines Vorbehalts und besonderer Vorsichtsmassnahmen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Generell bekannte Überempfindlichkeitsreaktionen/Allergien? 2. Immunsuppression (angeboren, erworben, immunsuppressive Therapie einschliesslich Krebserkrankung unter Behandlung) → Impfindikation grosszügig durch Facharzt resp. Fachärztin und nach entsprechender Aufklärung |

✓ vor 2. Impfung / 3. Impfung

| | |
|--|---|
| Unerwünschte Impferscheinungen (UIE) nach erster Impfung? | <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation im IT-Tool erfassen • Unerwartete oder schwerwiegende UIE müssen von der medizinischen Fachperson, welche die UIE feststellt, an Swissmedic gemeldet werden. • Bei einer anaphylaktischen Reaktion nach der 1. Impfdosis, ist die 2. Dosis vorläufig kontraindiziert und bedarf erst einer Abklärung und Bestätigung durch eine Fachärztin / einen Facharzt für Allergologie und klinische Immunologie. Siehe auch die Erläuterung in der Impfeempfehlung Kapitel 3.3: www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen • Das Auftreten eines "Covid-Arms" nach der ersten Impfung ist keine Kontraindikation für die Gabe der 2. Impfdosis. |
| Meldung UIE Swissmedic | <ul style="list-style-type: none"> • Über Link zum Meldesystem «ELViS» im IT-Tool www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmacovigilance/elvis.html |
| Abklärung Indikation 2. Impfdosis/ Covid-19 Anamnese | <ul style="list-style-type: none"> • 2. Impfdosis ist 4 Wochen nach der 1. Impfdosis empfohlen. • Bei genesenen Kindern mit besonderer Empfehlung (chronische Erkrankung oder mit Kontakt zu immundefizienten Personen) ist eine Impfdosis empfohlen. • Bestätigte SARS-CoV-2 Infektion: <ol style="list-style-type: none"> a) Nachweise falls vor 1. Impfdosis: PCR-/Antigentest/Anti-Spike oder Anti-Nukleokapsid IgG; Selbsttests gelten nicht b) Nachweise falls nach 1. Impfdosis: PCR-/Antigentest/Anti-Nukleokapsid IgG; Selbsttests gelten nicht → Impfung mit nur einer Impfdosis empfohlen falls mindestens 4 Wochen zwischen 1. Impfdosis und bestätigter Infektion. • Ausnahme (1): Anti-Nukleokapsid IgG nach 1. Impfung: kein Minimalintervall nötig • Ausnahme (2): Bei schwer immundefizienten Kindern im Alter von 5-11 Jahren soll der betreuende Facharzt entscheiden, ob im Falle einer bestätigten Infektion und einer Impfdosis nach serologischer Kontrolle eine weitere Impfdosis indiziert ist. (siehe Impfeempfehlung Kapitel 3.3) • Siehe auch Aussagen und Konsequenzen verschiedener SARS-CoV-2-Tests und auf www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen - Covid-19 Testung |
| Abklärung Indikation 3. Impfdosis | <ul style="list-style-type: none"> • Schwer immundefiziente Kinder im Alter von 5-11 Jahren erhalten 2 Impfdosen (respektive 2 Antigen-Expositionen im Falle einer bestätigten Infektion) zur Grundimmunisierung und eine nachfolgende Serologie. Je nach Serologie kann eine dritte Impfdosis (off-label) erfolgen, siehe hierzu die Impfeempfehlung. |

✓ Durchführung 1. Impfung / 2. Impfung / 3. Impfung

| | |
|---|---|
| Aktueller Gesundheitszustand | <ul style="list-style-type: none"> • Generellen Gesundheitszustand abklären: Kann die Impfung heute erfolgen? • Akute fieberhafte Erkrankung? Impfung verschieben, bis die Symptome abgeklungen sind. |
| Aufklärung Eltern/ Erziehungsberechtigte | <ul style="list-style-type: none"> • Haben die Eltern / Erziehungsberechtigten und das zu impfende Kind Fragen? • Haben die Eltern / Erziehungsberechtigten das Informationsmaterial gelesen (z.B. Merkblatt/Aufklärungsbogen BAG)? • Auf mögliche UIE hinweisen, insbesondere auf mögliche allergische Reaktionen und Zeichen von Myokarditis und Perikarditis, wie Schmerzen in der Brust, Kurzatmigkeit oder Herzklopfen. |
| Eltern/ Erziehungsberechtigte | <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Einwilligung der Eltern / Erziehungsberechtigten zur Impfung auf Basis einer informierten Entscheidung sowie zur elektronischen Erfassung der Impfung im Datenerfassungssystem einholen. • Schriftlichen Vermerk zur Einwilligung zur Impfung im Impfdatenblatt/IT-Tool machen. |
| Ausfüllen Impfdatenblatt/ Erfassung im IT-Tool | <ul style="list-style-type: none"> • Eintragen der relevanten Daten der zu impfenden Person im IT-Tool |
| Aufbereitung Impfstoff | <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch • Nicht schütteln, nur mehrmals umdrehen, nicht unnötig bewegen • Der Stopfen sollte mit der Aufzahnadel möglichst nur einmal durchstoßen und die Bewegung der Kanüle minimiert werden. |
| Applikation Impfstoff | <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch • i. m. M. deltoideus • Grundimmunisierung: 2 Impfdosen im Abstand von 4 Wochen empfohlen. Ausnahmen siehe: «Abklärung Indikation 2. Impfdosis» • Bei antikoagulierten Patienten und Patientinnen: Die Impfung erfolgt ebenfalls i. m., wichtig ist eine gute anschliessende Kompression (www.bag.admin.ch/impfplan). |

✓ Nach allen Impfdosen

| | |
|---|--|
| Aufklärung Verhalten bei UIE | <ul style="list-style-type: none"> • Darauf hinweisen, dass schwerwiegende oder unerwartete UIE gemeldet werden sollen und Eltern / Erziehungsberechtigte sich bei Ärztin/Arzt/Apothekerin/ Apotheker/Impfstelle melden soll. • Ggfs. Kontaktnummer mitgeben |
| Aufklärung Verhalten generell nach Impfung | <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten. Ausnahme sind private Treffen zwischen vollständig geimpften Personen (Verzicht auf Maske und Abstand möglich). • Schwer immundefizienten Kindern wird 4 Wochen nach der 2. Dosis eine Bestimmung der anti-Spike IgG empfohlen (Impfempfehlung zu mRNA-Impfstoffen siehe Kapitel 3.3). • Bei Auftreten von Covid-19-kompatiblen Symptomen Test durchführen (Impfung nicht 100% wirksam). • Bei vollständig geimpften Personen kann nach der letzten Dosis für einen Zeitraum von 12 Monaten auf eine Kontakt- und Reisequarantäne sowie gewisse andere grenzsanitarische Massnahmen verzichtet werden, wenn die aktuellen Bestimmungen dies ermöglichen (gemäss kantonaler Weisung und Angaben BAG Webseite: Reisen (admin.ch)). • Kein Minimalabstand zu anderen Impfungen notwendig • Falls nach der Grundimmunisierung eine Auffrischimpfung nötig wird, wird informiert. |
| Abgabe Impfnachweis | <ul style="list-style-type: none"> • Impfnachweis aus IT-Tool mitgeben bzw. Eintrag im Impfausweis machen • Falls möglich Stempel und Unterschrift der impfenden Person • LOT-Nummer in Impfnachweis einkleben/eintragen • Information zum Impfzertifikat und auf Anfrage ausstellen: Covid-Zertifikat (admin.ch) |
| Aufbieten Folgetermin (falls nötig) | <ul style="list-style-type: none"> • Termin am gleichen Impfort, im IT-Tool vermerken • Ggfs. Terminkärtli mitgeben • Merkblatt mit Angaben zum Verhalten nach der Impfung mitgeben |
| Beobachtungszeit nach Impfung | <ul style="list-style-type: none"> • Für den Fall einer allergischen Reaktion muss geschultes Gesundheitspersonal und eine Notfallausrüstung inklusive Adrenalin zur Verfügung stehen. • Insbesondere Kinder überwachen, die bereits direkt nach der Impfung Probleme hatten, z. B. Kreislaufprobleme. • Alle geimpften Personen sollen mindestens 15 Minuten nach der 1. Impfung am Impfort verweilen. Wenn die 1. Dosis gut toleriert wurde, ist eine Überwachung von 5 Minuten nach Folgedosen ausreichend. |

